

«Drahtseilbahn Aarziele» kleine Chronik vom «Marzilibähnli»

1881	2 stadtbekannte Männer haben die Idee, das Marzili und die Stadt mit einer Drahtseilbahn zu verbinden
1882	Sieben Gewerbler und Geschäftsleute bilden das Initiativkomitee «Marzilibahn»
1882	Verschiedene Standorte und Varianten werden geprüft, u.a. auch eine von der Weihergasse / Vannaztreppe zur Einmündung Vannazhalde in die Bundesterasse
01.07.1883	Der Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 50 Jahre für 528 m ² Land mit der Stadt Bern wird abgeschlossen
03.10.1884	Verabschiedung der Statuten zum Bau einer «Drahtseilbahn Aarziele»
13.12.1884	Vereinigte Bundesversammlung erteilt die Konzession für 80 Jahre
03.03.1885	Geplanter Baubeginn der festen Anlagen.
<u>Aktienkapital:</u>	600 Aktien à Fr. 100.- = Fr. 60`000.-
<u>Bergstation Haltepunkt:</u>	über 7 Treppenstufen zu oberer Wagenplattform, mit leichter Wellblech-Überdeckung B 3,25 x 5,2, seitlich Maschendraht.
<u>Talstation Haltepunkt:</u>	Holzgebäude (5 x 7 m mit Satteldach 6,5 x 8,5 m, Firsthöhe 6 m)
<u>Trasse:</u>	Gleislänge 106 m, Spurbreite 0,75 m, Bremszahnstagen-System Riggerbach, v _{max} 1,5 m/s
<u>Wagenkasten:</u>	Abmessung 1,92 x 5,1 m, Dachlänge 5,8 m (Seilzug asymmetrisch angeordnet). Anfänglich mit einfacher Oberleitung (4,3 m ü.Sok) für die Wagenbeleuchtung. D.M.B. 1 fuhr rechts (von unten gesehen) (Wagenfarbe grün)
01.07.1885	Geplanter Fertigstellungstermin der gesamten Anlage
19.07.1885	Beginn Eidg. Schützenfest im unteren Kirchenfeld
19.07.1885	Eine provisorische Betriebsbewilligung liegt vor. Einfache Fahrt 10 Cts., Abo mit 10 oder 50 Fahrten, 5 Cts. pro Fahrt. Jahresabo nur für Krankenschwestern und Bundeshauskuriere
1913	Betrieb mit neuen, im Hinblick auf die Landesausstellung etwas grösseren Wagen (Wagenfarbe braun / schwarz). Einer dieser Wagen steht heute neben der Talstation
1914	Bern, Namensänderung «Drahtseilbahn Marzili-Bern DMB»
20er Jahre	Bei Wassermangel und vielen Fahrten => Einsatz von teurem (Druck-) Trinkwasser

1929	Einsatz Injektor (Wassertankeinfüllung mit Druck in 45 sek.) Anfang 40er, Wagenfarbe rot-braun
1944	Renovation Gebäude Talstation Marzili (Satteldach-Holzbau ersetzt durch heutigen Baukörper)
1949	Bergstation Bundesterrasse vergrössert und renoviert, mit automatischer Schiebe-Tür. Bundesräte fahren gratis (Fahrpreis damals 30 Rp.)
09.09.1973	Wegen Personalmangel Betrieb am Sonntag eingestellt (14 Tage vor Betriebsschliessung)
23.09.1973	Letzter Tag mit Wasserbetrieb. Protestaktionen der Marzilibeölkerung bei der Talstation
24.09.1973	Abtransport der alten Marzili-Bahnwagen. Abbruch / Umbau Marzilibahn (Elektrifizierung)
05.04.1974	Inbetriebnahme nach Umbau auf elektrischen Betrieb mit neuen roten Wagen, neuer automatischer Steuerung und Gleisanlage (Spur). Automatische Ein- / Ausgangstüren. Überwachungsmonitor, Billettautomaten. Namensänderung auf «Drahtseilbahn Marzili - Stadt Bern».
1992	Kabinenrevision nach 18 Jahren in 2 Schritten. Bahn verkehrt (1 Monat) nur mit einer Kabine und dem «oben ohne» Fahrgestell der in Revision befindlichen Kabine. Längere Wartezeiten, enge Verhältnisse.
1986	Neubau Werkstatt (7,2 x 4,5 m) unter der Brücke bei der Ausweichstelle
05.04.2004	Stille Feier 30 Jahre elektrische Marzilibahn
2009	Namensänderung auf «Drahtseilbahn Marzili - Stadt Bern AG» (infolge Revision des Aktienrechts) Beginn mit der Sanierung des alten Wagens von 1913 D.M.B. 1 durch die Lehrwerkstätte Bern im Marzili
12./19.9.09	Samstagmorgen Rettungsübung mit Autodrehleiter der Berufsfeuerwehr Bern und Rollstuhlfahrer
18.07.2010	Jubiläum 125 Jahre Marzilibahn